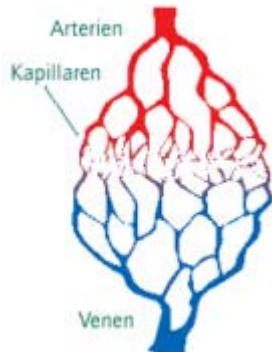


# Thrombose - Stau im Blutgefäß

Blut strömt stetig durch unsere Blutgefäße. Bildet sich ein Blutgerinnsel in einer Vene und verstopft das Blutgefäß, spricht man von einer Thrombose.

## Wissenswertes über das Kreislaufsystem



Unser Kreislaufsystem besteht aus unterschiedlichen Arten von Gefäßen:

Große und kleine Arterien leiten sauerstoff- und nährstoffreiches Blut mit hohem Druck und hoher Geschwindigkeit vom Herzen aus in alle Körperteile.

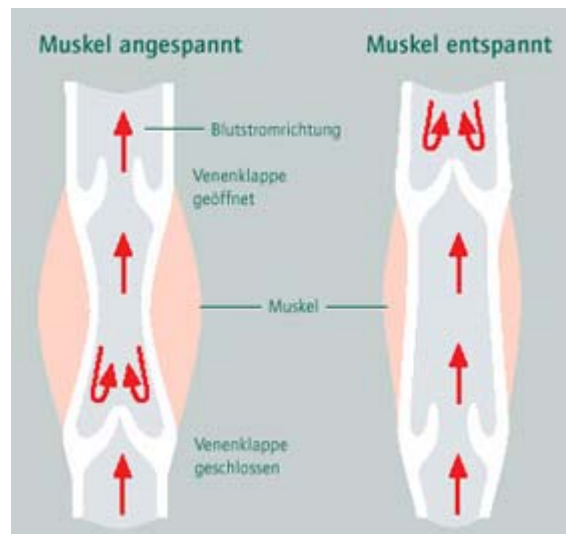
In den Haargefäßen (Kapillaren) fließt das Blut langsamer, gibt Sauerstoff und Nährstoffe an das umgebende Gewebe ab und nimmt Abfallprodukte des Stoffwechsels auf.

Venen schließen sich an das Kapillarnetz an. Sie leiten das sauerstoffarme Blut wieder zum Herzen zurück.

Besonders in den Beinen ist Schwerstarbeit zu leisten, weil das Blut hier gegen die Schwerkraft fließen muss.

Doch die Beine sind optimal für diese Aufgabe eingerichtet:

Bei jeder Beinbewegung üben Muskeln Druck auf die tief gelegenen Venen aus und wirken so wie eine Pumpe, die das Blut zum Herzen treibt (= Muskelpumpe).



Damit das Blut bei entspannter Muskulatur nicht wieder zurücksackt, besitzen die Venen zusätzlich Klappen, die wie Rückschlagventile funktionieren.

Da fast das gesamte Blut aus dem Bein über die tiefen Venen zum Herzen zurückfließt, wirkt sich eine Blockade des Blutflusses durch eine Thrombose hier besonders stark aus.

## Thrombus - ein Blutgerinnsel

Die "alten" Griechen benutzten das Wort "Thrombos", wenn sie einen Klumpen meinten. Einen ähnlichen Begriff - Thrombus - gibt es auch in der Medizin. Ärzte bezeichnen damit ein Blutgerinnsel.



Wenn ein Thrombus innerhalb eines Blutgefäßes entsteht und eine Vene ganz oder teilweise verschließt, spricht man von einer Thrombose. Relativ häufig treten solche Gefäßverschlüsse in den Beinen auf. Thrombosen können dabei sowohl in den oberflächlich als auch in den tiefer gelegenen Venen auftreten.

Bei einer Entzündung im Bereich einer oberflächlichen Vene, spricht man von einer Thrombophlebitis. Die entzündete Stelle ist gerötet und fühlt sich warm an. Aufgrund der Entzündung kommt es auch zu einer leichten Schwellung, die auf Druck schmerzhaft reagiert. Als Folge kann sich in der betroffenen Vene ein Blutgerinnsel bilden.

Ernster ist die tiefe Venenthrombose, weil Teile des Thrombus hier viel leichter vom Blutstrom mitgerissen werden und zu neuen Gefäßverschlüssen in anderen Organen führen können. Unbehandelt kann aber auch eine oberflächliche Thrombose auf die tiefen Venen übergreifen. Jede Thrombose - und auch schon der Verdacht - ist deshalb ein dringender Grund für eine Abklärung.

Patienten die den Verdacht einer venösen Beinvenenthrombose haben, dürfen sich nicht mehr bewegen (=laufen). Die Extremität, ist zum besseren Rückfluss des Blutes zum Herzen, hoch zu lagern.

